

FLENSBURGER

energiezeitung

EIN COOLES VERGNÜGEN

Die Glasfaser-Eisarena der Stadtwerke Flensburg auf der Exe

Winterspaß mitten in Flensburg!

→ Seite 11



2,20 € · Für Kunden der
Stadtwerke Flensburg kostenlos

Inhalt

SEITE 11



WINTERWONDERLAND IM NORDEN

Die Glasfaser-Eisarena der Stadtwerke Flensburg

Da möchte man glatt mitlaufen: Wir freuen uns auf die Glasfaser-Eisarena der Stadtwerke Flensburg! In den Wintermonaten sorgen wir hier für coole Action und jede Menge Spaß.



Stadtwerke Flensburg GmbH

Batteriestraße 48
24939 Flensburg
Telefon 0461 487-0
Fax 0461 487-1699

service@stadtwerke-flensburg.de
www.stadtwerke-flensburg.de

Service-Center

Nikolaistraße 5
24937 Flensburg

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 9–16 Uhr
Samstag geschlossen

Hotline

0461 487-4440
Mo.–Fr. 8–20 Uhr
Sa. 9–15 Uhr

FEZ-Projektbetreuung V. i. S. d. P.

Peer Holdensen

Hilfe bei Störungen 0–24 Uhr

Strom	0461 487-1010
Fernwärme	0461 487-1020
Wasser	0461 487-1030

Teilnahmebedingungen Kreuzworträtsel

Tragen Sie das Lösungswort, das sich aus den nummerierten Buchstaben ergibt, auf dem Coupon ein und senden Sie diesen an: Stadtwerke Flensburg GmbH, „Stichwort Preisrätsel“, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg. Oder Sie faxen ihn an 0461 487-1699. Alternativ können Sie Ihre Lösung auch unter www.stadtwerke-flensburg.de/fez-verlosung eingeben oder per E-Mail senden: gewinnspiel@stadtwerke-flensburg.de. Einsendeschluss ist der **10.01.2024**.

Konzeption, Text
und Gestaltung
www.hoch2.de

Fotos
grafikfoto.de, Shutterstock,
Stadtwerke Flensburg

Druck
PerCom Druck- und
Vertriebsgesellschaft mbH



SEITE 6+7



VERSORGEN UND VORSORGEN

Neues vom Transformationspfad

Bis 2035 wollen wir die ganze Stadt CO₂-neutral mit Energie versorgen – und wir setzen alles daran, dieses Ziel zu erreichen.

Wir geben Ihnen einen Überblick über die aktuellen und geplanten Vorhaben.



Seite 4
Editorial

Seite 5
Aktiv für die Region

Seite 6
Stadtwerke aktuell

Seite 10
Steckbrief

Seite 11
Stadtwerke aktuell

Seite 12
Telekommunikation

Seite 14
Stadtwerke aktuell

Seite 15
Ausbildung

Seite 16
Klimapakt

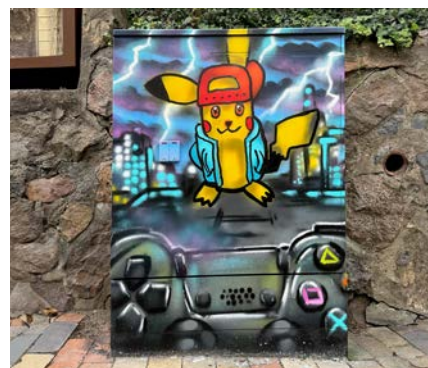
Seite 17
Stadtwerke aktuell

SEITE 14

STROMFARBEN 2023

Viel auf dem Kasten!

Kuntermult ist unsere Stadt – dafür haben bei den „Flensburger Stromfarben“ im September wieder zahlreiche Künstlerinnen und Künstler gesorgt. Sie verwandelten graue Stromkästen in echte Hingucker.



Liebe Leserinnen und Leser,*

die Adventszeit steht vor der Tür und wir freuen uns wieder auf Punsch, Plätzchen und Besinnlichkeit. Ein Bummel über den Weihnachtsmarkt darf ebenso wenig fehlen wie gemütliches Beisammensein bei Kakao und Lebkuchen.

Doch selbst im Festtagstrubel verlieren wir unser Ziel – die Energieversorgung einer ganzen Stadt zu garantieren – niemals aus den Augen. Das ganze Jahr über planen wir die Heizperiode im Winter und stellen so sicher, dass unsere Kundinnen und Kunden jederzeit mit Fernwärme sowie Strom, Wasser und ECHTER Glasfaser versorgt sind. Und selbst an den Feiertagen ist ein Teil unseres Teams rund um die Uhr im Einsatz, damit Sie nicht im Kalten oder Dunklen sitzen. Dafür danken wir den Kollegen von Herzen!

In dieser FEZ nutzen wir auch die Gelegenheit, um einen kleinen Ausblick in die Zukunft zu wagen. Unser großes Ziel, die klimaneutrale Energieerzeugung bis 2035, ist allgegenwärtig und wird unser Handeln für die nächsten Jahre bestimmen. Wir geben Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand: Was haben wir erreicht, welche Projekte befinden sich noch in der Umsetzung und welche Maßnahmen werden wir noch ergreifen? Auf den Seiten 6 und 7 erfahren Sie Näheres.

Darüber hinaus feiern wir ein kleines Comeback: Die Glasfaser-Eisarena der Stadtwerke Flensburg hat wieder geöffnet! In winterlicher Atmosphäre können Jung und Alt ihre Runden auf dem Eis drehen. Auch Sportangebote, wie Eisstockschießen, oder besondere Events sind geplant. Alles Weitere lesen Sie auf Seite 11.

Das sind nur einige der Themen, die wir in dieser FEZ für Sie vorbereitet haben. Ebenso erfahren Sie mehr vom Klimapakt, wir stellen Ihnen unseren alljährlichen Rezeptkalender vor und berichten von der Unterzeichnung des Konzessionsvertrages. ——— ←

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

IHR PEER HOLDENSEN

*Für eine bessere Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter (m/w/d).



↑ Peer Holdensen,
Unternehmenssprecher

↓ Meine persönlichen Highlights

SEITE 6+7

Versorgen und vorsorgen:
Neues vom Transformationspfad

SEITE 14

Lecker durchs Jahr:
Unser Rezeptkalender 2024

SEITE 16

Die ganze Stadt macht mit:
Aktuelles vom Klimapakt

Unser Geschenk für die Stadt

Zeit für die Bescherung! Wir geben unserer Stadt etwas zurück, indem wir Vereine, Organisationen und Projekte regelmäßig mit Spenden und Sponsorings unterstützen. Auch in diesem Quartal dürfen sich einige Empfänger freuen.



250 €



300 €

Im ADS Kneipp-Kindergarten wird das auf fünf Säulen basierende Profil von Sebastian Kneipp gelebt. Dazu gehört auch ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück mit vielseitigem Speisenangebot. Wir übernehmen die Kosten für einen Dörrautomaten und eine Hafer-Quetsche im Gesamtwert von rund 300 €.

Auch wenn der Sommer schon etwas her ist, so freuen wir uns schon jetzt wieder auf warme Tage im Sonnenschein. Den können nun auch die Senioren des Betreuten Wohnens in Engelsby genießen – natürlich bestens geschützt. Mit unserer Hilfe konnten zwei große Sonnenschirme im Wert von 250 € gekauft werden, sodass fröhlichen Nachmittagen im Garten nichts mehr im Wege steht.



800 €

Voller Motivation und Teamgeist ist die B-Jugend der IF Stjernen/DGF in Flensburg in die neue Saison gestartet! Die Fußballmannschaft tritt in der Landesliga an und freut sich auf sportliche Herausforderungen. Was für ein starkes Team sie sind, zeigen die Jungs nun auch mit neuen Trikots, deren Anschaffung wir als Sponsor mit 800 € ermöglichten.



➤ **Wem sollen wir unter die Arme greifen? Melden Sie sich!**

Im Rahmen unserer Aktion „Aktiv für die Region“ verteilen wir regelmäßig Zuwendungen. Interessiert? Schreiben Sie uns in einer E-Mail (marketing@stadtwerke-flensburg.de) oder auf einer Postkarte (Stadtwerke Flensburg GmbH, z. Hd. Peer Holdensen, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg), wen Sie gerne mit unserer Hilfe unterstützen möchten.



Jetzt wird angepackt!

Transformationsplan zur Klimaneutralität 2035 beschlossen

Am 16. November 2023 haben die Stadtwerke Flensburg den Transformationsplan (Trafo-Plan) zur Klimaneutralität bis 2035 der Flensburger Ratsversammlung vorgestellt. Damit haben die Stadtwerke den politischen Ratsbeschluss zur Klimaneutralität aus dem Dezember 2022 in ein konkretes technisches und kaufmännisches Maßnahmenpaket umgesetzt.

Der Trafo-Plan ist deutlich umfangreicher, konkreter und detaillierter als das Abschlussdokument aus dem Arbeitskreis Transformation, das dem Ratsbeschluss aus dem Dezember zugrunde lag. Karsten Müller-Janßen, Leiter Anlagenbau und Projekte, erklärt:

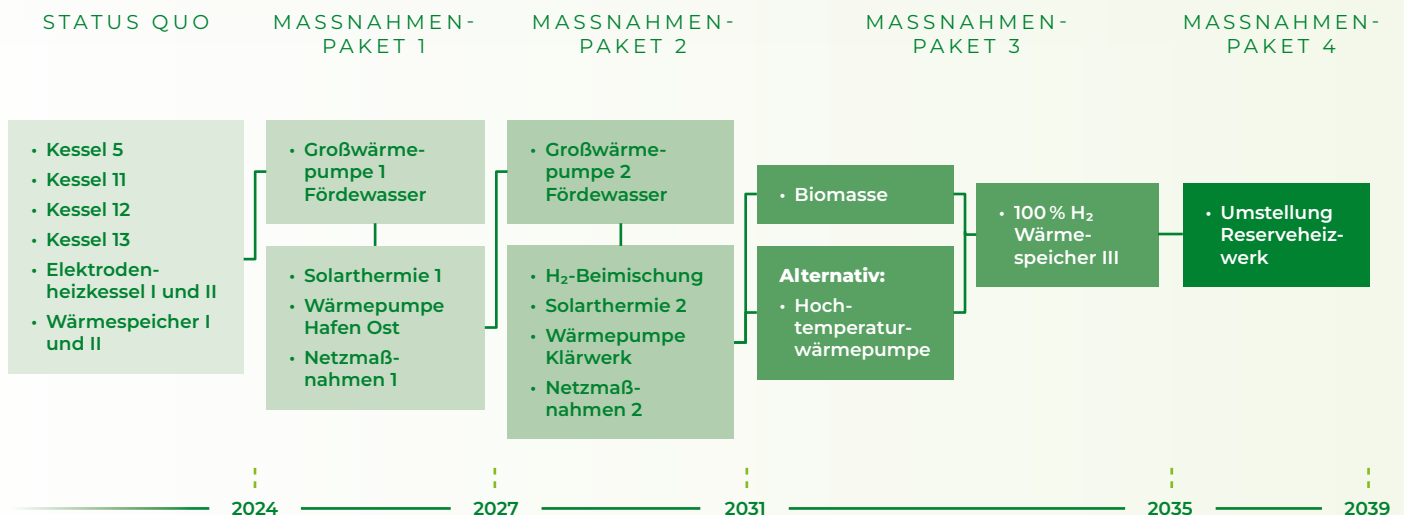
„Wir haben den Trafo-Plan im November beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle eingereicht. Das ist die Basis, um Fördermittel aus dem Programm der Bundesförderung effiziente Wärmenetze zu erhalten, die wir auch zur Finanzierung der Klimaneutralität benötigen.“

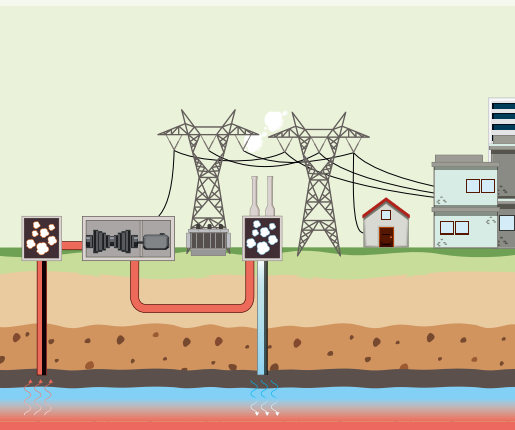
So werden unsere Erzeugungsanlagen Schritt für Schritt grüner werden. Nach dem Kohleausstieg folgen die Elektrifizierung der Wärmeproduktion und der Einsatz CO₂-neutraler Energieträger. Die Optimierung der Fernwärmenetze ist ebenfalls Bestandteil des Trafo-Plans.

Solide Finanzierung

Der vollständige Umbau des Flensburger Energiesystems zur Klimaneutralität ist mit hohen Investitionen verbunden. Insgesamt investieren wir rund eine halbe Milliarde € bis zum Jahr 2035 in unser Kraftwerk, die Netze, den Umbau des Busbetriebshofes und eine neue Stromanbindung. Dirk Thole, Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg, erklärt: „Die eigenen Mittel werden wir insbesondere aus den aktuell guten Ergebnissen generieren. Eine verlässliche Basis für die Subventionen stellt der Trafo-Plan dar. Als Voraussetzung für die Aufnahmen von Fremdkapital haben wir die Eigenkapitalquote der Stadtwerke mit dem 2022er-Ergebnis optimiert und unsere Risiko-Tragfähigkeit deutlich verbessert. So haben wir uns eine gute Verhandlungsposition erarbeitet. Insgesamt sehe ich uns hier sehr gut aufgestellt und bin sicher, dass wir aus kaufmännischer Sicht alles getan haben, damit die Techniker und Ingenieure ihren Job machen können.“

Maßnahmenpakete im Förderprogramm Bundesförderung effiziente Wärmenetze





↑ Wärme aus dem Erdreich nutzen?
Für Flensburg ist das Potential
(Stand heute) leider noch zu gering.

Geothermie in Flensburg

Untersuchungs- ergebnisse liegen vor

Auf dem Weg zur Klimaneutralität halten wir uns alle Möglichkeiten offen, um die Umstellung so zukunftsorientiert und sozialverträglich wie möglich zu gestalten. Auch dem Thema Geothermie haben wir uns gewidmet und zusammen mit dem dänischen Geothermieentwickler Innargi untersucht, ob hier eine klimaneutrale Wärmeversorgung mit Erdwärme möglich wäre. Das Ergebnis liegt bereits vor und zeigt, dass Flensburgs Untergrund nicht genügend Potential aufweist, um mit dem aktuellen Stand der Technik eine Wärmegegewinnung auf Basis hydrothormaler Geothermie aufzubauen. Für die Stadtwerke sind in diesem Projekt keine Kosten entstanden, da die Firma Innargi diese komplett übernommen hat. Wir werden das Thema Geothermie aber weiter im Blick behalten, da die fortschreitende technologische Entwicklung immer dazu führen kann, dass eine Neubewertung sinnvoll ist. — ←

Ein Meilenstein auf dem Transformationspfad

Stadtwerke Flensburg planen ab 2028 mit grünem Wasserstoff

Die Stadtwerke Flensburg möchten ihre Gas- und Dampfturbinenanlagen (GuD) ab 2028 im Rahmen eines Modellprojektes mit grünem Wasserstoff (H₂) anteilig betreiben, wenn alle technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen passen.

Unsere GuD-Anlagen Kessel 12 und 13 erfüllen dafür grundsätzlich alle technischen Voraussetzungen, müssen aber an den H₂-Einsatz angepasst werden. Projektpartner sind Turbinenhersteller Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, H₂-Netzbetreiber Gasunie Deutschland Transport Services GmbH und H₂-Produzent H₂ Energy Europe AG. Dirk Thole, Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg, ist stolz auf diesen Schritt:

„Wir sind wohl eines der ersten Stadtwerke in Deutschland, die den Einsatz von Wasserstoff als Modellprojekt in der Energieerzeugung konkret planen und in die Praxis umsetzen möchten.“

Wer macht was?

Gasunie betreibt ein Ferngasleitungssystem für Erdgas, an das die Stadtwerke Flensburg bereits über den Kopplungspunkt Ellund direkt angeschlossen sind. Die Gasunie plant nun die Umstellung einer Gasleitung auf 100-prozentigen Wasserstoffbetrieb. H₂ Energy plant wiederum, ab 2027 mittels einer 1-Gigawatt-Elektrolyse-Anlage im dänischen Esbjerg den ersten Wasserstoff zu produzieren. Ein Teil des dort vorrangig mit Windstrom produzierten grünen Wasserstoffs soll nach Deutschland exportiert werden.

Karsten Müller-Janßen, Geschäftsbereichsleiter Anlagenbau und Projekte, erklärt: „Wenn alles so läuft, wie wir das aus heutiger Sicht planen, wollen wir in fünf Jahren, also im Jahr 2028, den ersten grünen Wasserstoff in unserem Kraftwerk verbrennen und Erdgas ersetzen, sodass wir einen Teil unseres Stroms und der Wärme komplett klimaneutral produzieren können.“ — ←



↑ Gemeinsam für die grüne Energie (v.l. n.r.): Julien Rolland, Trafigura, Mathias Eik, H₂ Energy Deutschland GmbH, Clifford zur Nieden, H₂ Energy Europe AG, Karsten Müller-Janßen, Stadtwerke Flensburg, Matthias Kress, Siemens Energy, Dirk Thole, Stadtwerke Flensburg, Dr. Malte Grunwald, Gasunie.

Energie für alle Flensburger

Unsere Services für Fernwärmesparer

Als kommunaler Flensburger Energieanbieter geben wir alles für die Versorgungssicherheit, doch dabei haben wir auch stets das Wohl der Flensburgerinnen und Flensburger im Blick. Wir bieten unserer Kundschaft daher einige Entlastungs- und Beratungsangebote an, mit denen wir Sie gerne dabei unterstützen, Ihren Verbrauch zu optimieren und langfristig die Energiekosten zu senken.



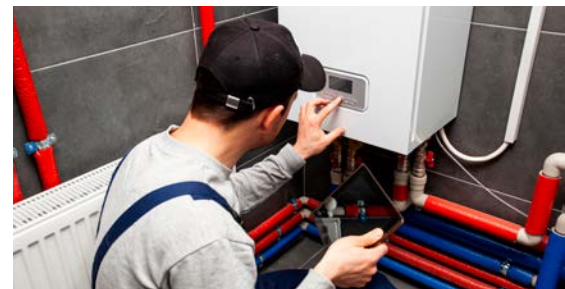
Wärmebild-Aktion in der kalten Jahreszeit

In Zusammenarbeit mit der delta GmbH aus Leipzig haben wir ein Dienstleistungspaket geschnürt, das die Infrarotthermografie einer Immobilie zu einem sehr fairen Kundenpreis von lediglich 29 € pro Objekt ermöglicht (regulärer Preis: 79 €). Im Preis enthalten sind mindestens sechs Infrarotbilder eines Objektes, zusammengestellt in einer Infobroschüre mit Erläuterungen zu den jeweiligen Bildern und Tipps, wie erkannte, energetische Schwachstellen beseitigt werden können. Bei Interesse melden Sie sich schnellstmöglich, damit Ihr Objekt frühzeitig in der wetterbedingten Tourenplanung berücksichtigt wird.

Anmeldungen können noch bis zum 31. Januar 2024 über das Online-Formular unter www.stadtwerke-flensburg.de/thermografie eingereicht werden. ——— ←

Energieberatung für Fernwärmekunden

Wir bezuschussen ein Beratungsangebot zur Optimierung der Fernwärmanlage und Energieeffizienz über einen Stadtwerke-Flensburg-Gutschein. Dabei wird alles ganz genau unter die Lupe genommen und Möglichkeiten gefunden, wie Sie Ihre Heizkosten senken können. Über weitere Details werden wir Sie zeitnah informieren. ——— ←

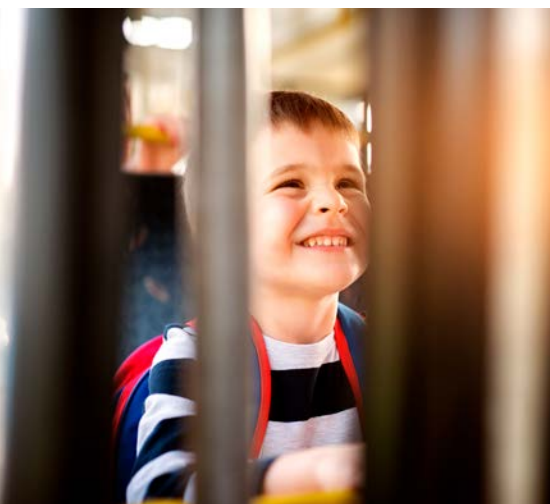


Günstige Preise für Schülertickets

Wir subventionieren die (Abo-)Schülermonatskarten für den Stadtverkehr Flensburg ab dem 1. April 2024. Im Abonnement wird die Schülermonatskarte dann zum Preis von 29 € ausgegeben, im Barverkauf kostet sie 34 € pro Monat. Die Differenz zum eigentlich veranschlagten Preis tragen die Stadtwerke Flensburg, sodass sich die Schülerinnen und Schüler im Stadtverkehr über günstige Fahrpreise freuen können. ——— ←

Unterstützung vom Härtefallfonds

Im vergangenen Jahr spendeten wir die Summe von 500.000 € an den Härtefallfonds Flensburg, der nach wie vor Unterstützung bietet. Betroffene können sich an die vom Bürgerfonds benannten Beratungsstellen wenden, die nach ausführlicher Beratung darüber entscheiden, ob eine Unterstützung notwendig ist. ——— ←



Die Stadtwerke Flensburg Ladekarte ist da

Mit dem neuen Flensburg-Ladekartentarif wird Elektromobilität in Flensburg noch besser und bequemer. Mit der RFID-Ladekarte oder dem RFID-Schlüsselanhänger erhalten Sie an allen 27 Stadtwerke-Ladepunkten im ganzen Stadtgebiet den günstigen Flensburg-Ladekartentarif. Dieser ist für alle nutzbar, unabhängig davon, ob Sie bereits Stadtwerke-Kunde sind. Ladekarte und -chip können über das Online-Formular unter www.stadtwerke-flensburg.de/produkte/e-mobilitaet/ladekarte bestellt werden. Dort finden Sie auch eine Übersicht über alle Lademöglichkeiten in Flensburg sowie die Preisbestandteile des Tarifs. — ←



Essen gehen für'n Zählerstand

Lecker essen gehen oder eine Runde auf dem Eis drehen: Gewinnen Sie einen von 400 Gutscheinen! Um unsere internen Planungen und Hochrechnungen an die veränderten Verbräuche durch die Energiekrise anpassen zu können, benötigen wir Ihre aktuellen Zählerstände. Als Dankeschön für Ihre Unterstützung verlosen wir 200 Schlemmer-Gutscheine im Wert von jeweils 20 € sowie 100-mal zwei Gutscheine für die Glasfaser-Eisarena der Stadtwerke Flensburg auf der Exe. Voraussetzung für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Übermittlung des aktuellen Fernwärme- und/oder Strom-Zählerstands in unserem Online-Kundenportal unter www.stadtwerke-flensburg.de/kundenkonto. Wer dort noch kein Kundenkonto hat, kann sich schnell und einfach mit den aus den Stadtwerke-Rechnungen bekannten Vertragsdaten registrieren. Die Teilnahmebedingungen finden Sie online: www.stadtwerke-flensburg.de/teilnahmebedingungenzaehlerstandsabgabe-fernwaerme — ←



Darauf können Sie sich verlassen

Strompreise werden zum Jahreswechsel nicht erhöht

Bereits im September haben wir die Strompreise deutlich gesenkt. Nun geben wir unseren Kunden abermals Sicherheit: **Zum Jahreswechsel 2024 werden die Strompreise konstant bleiben und nicht erhöht.** Auch die deutlichen Mehrkosten aufgrund der steigenden Netznutzungsentgelte werden wir nicht an unsere Kunden weitergeben. Das bedeutet, dass unsere **Tarife in der Grundversorgung mit 36,01 Ct/kWh deutlich unter der Preisbremse der Bundesregierung von 40 Ct/kWh** liegen. — ←



↑ Wir sorgen für Verlässlichkeit: Zum Jahreswechsel 2024 bleiben die Strompreise konstant.

THOMAS MILLRATH



← **Thomas Millrath**

Alter: 48 Jahre

Bereich: Telekommunikation

Bei den Stadtwerken seit: 2010

Das mache ich bei den Stadtwerken:

Ich bin für die Vermarktung unserer Glasfaserhausanschlüsse in Mehrfamilienhäusern zuständig. Meine Aufgaben umfassen Präsentationen auf Eigentümerversammlungen, den Vertragsabschluss hierzu und die Begleitung des technischen Ausbaus der jeweiligen Wohneinheiten in den Immobilien.

Kein Arbeitstag ohne ...

Freude und Erfolge! Ich organisiere viel und arbeite gerne mit Menschen. Mein Ziel ist es immer, sie für unsere Glasfaserangebote zu begeistern.

Besondere Freude bereitet mir an meiner Arbeit ...

Da muss ich etwas ausholen. Ich war zehn Jahre lang Techniker und habe dann eine Umschulung zum Groß- und Außenhandelskaufmann absolviert. Bei meinen jetzigen Aufgaben kann ich den vertrieblichen Part mit dem technischen verbinden, und das ist wirklich super!

Das zeichnet die Stadtwerke Flensburg aus:

Als Mitarbeiter hat man hier einen gesicherten Arbeitsplatz. Der Umgang ist sehr kollegial und oftmals sogar freundschaftlich. Dazu kommen Altersvorsorge, Schulungen und Fortbildungen, die angeboten werden. Insgesamt wird man in seiner persönlichen Weiterentwicklung immer gefördert.

Meine Freizeit verbringe ich ...

Mit meiner Familie, mit der ich gerne Ausflüge unternehme. Außerdem sind historische Fahrzeuge mein großes Hobby, vor allem Oldtimer von Mercedes-Benz. Das Schrauben wurde mir

quasi in die Wiege gelegt und von April bis Oktober bin ich oft auf Veranstaltungen, um mich mit anderen Oldtimer-Freunden auszutauschen.

Für die Zukunft wünsche ich mir ...

Aus unternehmerischer Sicht wünsche ich mir ein weiterhin gutes Voranschreiten des Glasfaserausbaus und zufriedene Kunden. Privat möchte ich, dass meine Kinder zielstrebig und zufrieden ihren Weg gehen.

Diese Ziele möchte ich mit den Stadtwerken erreichen ...

Als Stadtwerke und Grundversorger ist es unsere Aufgabe, alle Bedürfnisse unserer Kunden zu bedienen. Ich möchte dazu beitragen, dass wir den Menschen in der Region das Rundumsorglos-Paket aus Strom, Fernwärme, Wasser und Telekommunikation bieten können. ——— ←

↩ **Thomas Millrath**

Ob Netzbetrieb, Erzeugung oder Kundenservice: Unser Team kümmert sich täglich darum, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Trinkwasser, Fernwärme und Telekommunikationslösungen versorgt werden. Deshalb stellen wir Ihnen in jeder neuen Ausgabe der FEZ einen Mitarbeiter der Stadtwerke Flensburg vor.

Diesmal: **Thomas Millrath**, Telekommunikation



Mit uns läuft's glatt!

Die Glasfaser-Eisarena der Stadtwerke Flensburg

Winterzauber und Eis-Action im hohen Norden: Seit dem 10. November 2023 begeistert die Glasfaser-Eisarena der Stadtwerke Flensburg auf der Exe alle Schneeliebhaber. Mit über 1.400 m² Eisfläche ist sie die größte Eislaufbahn in Schleswig-Holstein und bietet jede Menge coole Erlebnisse! In heimeliger Atmosphäre können Sie entspannt übers Eis gleiten, glasfaserschnell um die Wette laufen oder Ihr Können beim Eisstockschießen unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl ist dank des angeschlossenen Gastronomiebereichs natürlich ebenfalls gesorgt, sodass Sie sich zwischendurch stärken oder mit Punsch und Kakao aufwärmen können.

Ein grüner Spaß – in jeder Hinsicht

Im Vorfeld haben wir genau geprüft, wie hoch der Energiebedarf der Eisfläche ist und ob dieser in Einklang mit unserer nachhaltigen Orientierung steht. Die Anlage ist mit der neuesten Technologie ausgestattet, die besonders energiesparend ist und zu 100 % aus regenerativen Stromquellen stammt. Wir erwarten, dass die Eisbahn in den zwei Monaten, in denen sie geöffnet ist, rund 40.000 – 50.000 Kilowattstunden verbrauchen und ca. 100.000 Besucher anziehen wird. Damit ist der Energieverbrauch pro Besucher vergleichbar mit dem des Campusbads. ——— ←



Öffnungszeiten

Mo.–Do.: 13:00–20:00 Uhr

Fr.: 13:00–22:00 Uhr

Sa.–So.: 10:00–20:00 Uhr

Sa.: Eisdisco, 20:00–22:30 Uhr

Feiertage und Schulferien: 10:00–20:00 Uhr

24.12.: 10:00–15:00 Uhr

31.12.: 10:00–19:00 Uhr

Schulklassen und Vereine

(nur mit Voranmeldung): 08:00–13:00 Uhr

Eisstockschießen: So.–Fr. 17:00–22:00 Uhr

Preise sowie weitere Infos für Gruppen gibt es online: www.eisbahn-flensburg.de



Holz hackschnitzel für den Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder... freuen wir uns auf den herrlich-hyggeigen Weihnachtsmarkt auf dem Südermarkt. Auch 2023 unterstützten wir die Organisatoren gerne, indem wir Holz hackschnitzel lieferten, die von den Kollegen des TBZ vor Ort verteilt wurden. Nach getaner Weihnachtsarbeit werden die Holzstücke am 27. Dezember 2023 wieder zusammengefeigt, abtransportiert und in unseren Kesseln für die Energieversorgung weiterverwertet. ——— ←

↑ Gemütlichkeit pur: Wir liefern Holz hackschnitzel für den Flensburger Weihnachtsmarkt.



**1. Hausbegehung**

Unser Techniker klärt mit Ihnen alle offenen Fragen.

**2. Tiefbau**

Ihr Glasfaseranschluss wird bis zu Ihrem Haus verlegt.

**3. Hauseinführung**

Das Glasfaserkabel kommt mit minimalem Aufwand ins Haus.

**4. Geräte-Installation**

Am Schaltungstag schließen Sie nur noch Router und Endgeräte an - und los geht's.



← Ulla Meixner, Geschäftsbereichsleiterin Telekommunikation

„HIER ARBEITEN ALLE MIT HERZBLUT FÜR UNSERE REGION.“

Ulla Meixner über den Glasfaserausbau

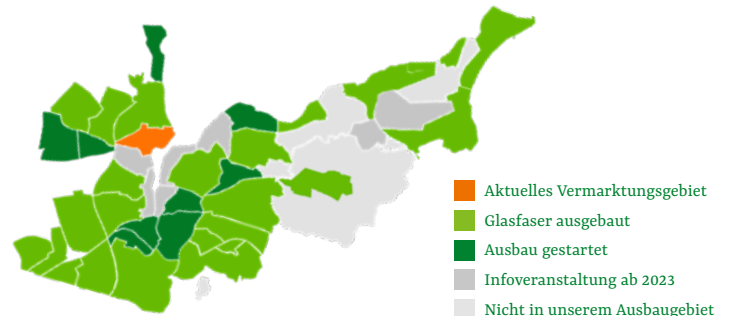
Im Interview berichtet Ulla Meixner, Geschäftsbereichsleiterin Telekommunikation, über die Bedeutung des ECHTEN Glasfasernetzes und die Herausforderungen beim Ausbau.

Frau Meixner, man hört und liest immer wieder, dass die Wirtschaftsnation Deutschland im internationalen Vergleich weit abgeschlagen ist, was schnelles Internet angeht. Wie hat sich der Glasfaserausbau in den letzten Jahren entwickelt?

Ja, es ist in der Tat auch heute noch so, dass Deutschland nur einen der hinteren Plätze beim Glasfaserausbau belegt. Als wir das Projekt 2016 bei den Stadtwerken gestartet haben, hatten gerade einmal 1,6 % der Deutschen Zugang zu einem Glasfaseranschluss. Heute sind wir bei rund 9,2 %. Das ist zwar ein gewisser Zuwachs, aber von einem Aufholen kann noch immer keine Rede sein. In Ländern wie Südkorea können immerhin schon knapp 90 % der Bevölkerung Glasfaser nutzen. Oft wird gesagt: „Na ja, mit Südkorea als Branchenprimus sollten wir uns nicht vergleichen, da sind die Bedingungen ganz andere.“ Aber wir brauchen gar nicht so weit schauen. Auf Platz drei liegt mit 83 % schon das erste europäische Land, Spanien. Was mich persönlich aber richtig freut, ist unsere Position in Schleswig-Holstein. Mit 82 % haben wir laut unserem Bundesverband Breitbandkommunikation, BREKO, die Nase in Deutschland ganz weit vorn. Und auch unser Ausbautempo ist mit 21 % Zuwachs im letzten Jahr eines der höchsten bundesweit.

Wo stehen die Stadtwerke heute mit ihrem regionalen Glasfaserausbau?

Es kann sich absolut sehen lassen, was wir in den letzten acht Jahren in Flensburg, Glücksburg und Harsirlee schon erreicht haben. Stand heute liegen wir, wie die Ausbaugebietskarte zeigt, bei rund



80 % Projektfortschritt. Und wenn alles gut weiterläuft, werden wir wohl 2026 mit dem Erstausbau fertig sein. Das wäre dann drei Jahre früher als ursprünglich geplant und läge vier Jahre vor dem Ziel, das die Bundesregierung in ihrer Gigabit-Strategie ausgegeben hat. Ich bin aber noch ein bisschen vorsichtig mit der Prognose, denn jetzt kommen die „schwierigen“ Gebiete in der Innenstadt. Genehmigungs- und bautechnisch wie auch vertriebllich ist das eine ziemliche Herausforderung.

In acht Jahren von etwa null auf jetzt schon 80 %, das ist beeindruckend. Was machen die Stadtwerke Flensburg besser oder vielleicht auch nur anders als andere?

Unser Team steht wie eine Eins hinter dem Projekt und alle arbeiten mit Herzblut für unsere Region. So wie man das von einem kommunalen Unternehmen erwarten darf. Hier zockt kein Finanzhai ab, hier geht es um langfristige Wertschöpfung und Lebensqualität in der Region. Und für einen echten

Stadtwerker sind Qualität, Zuverlässigkeit und Fairness keine leeren Marketing-Sprüche. Nach wie vor gibt es bei unseren Glasfaserangeboten keine versteckten Kosten, keine Lockvogelangebote und keinen Tarifschungel. Und unser Versprechen „Wir erhöhen die Leistung, nicht die Preise“ haben wir schon dreimal mit kostenfreien Bandbreitenerhöhungen eingelöst.

So fair und geradeheraus gehen wir im Übrigen auch mit unseren Dienstleistern um. Wenn etwas schief läuft, was immer mal vorkommen kann, fließt unsere Energie nicht in Schuldzuweisungen, sondern in die Problemlösung. Norddeutsch eben. Und so können wir auch nach acht Jahren noch auf dieselben guten Partner-Unternehmen und eingespielte Abläufe setzen.

Kürzlich titelten einige Wirtschaftsmagazine und renommierte Zeitungen, dem deutschen Glasfasermarkt könne ein Kollaps drohen. Was ist da dran?

Die gute Nachricht zuerst: Der Ausbau der Stadtwerke in Flensburg, Glücksburg und Harrislee ist davon nicht betroffen. Ich will versuchen, die wesentlichen Einflussfaktoren kurz zu erläutern. Bitte sehen Sie mir nach, dass ich dabei einiges vereinfache.

Nach einem sehr verhaltenen Start gab es in den vergangenen etwa fünf Jahren einen regelrechten Glasfaser-Hype. Internationale Finanzinvestoren stiegen in den deutschen Glasfasermarkt ein und pumpten einige Milliarden in Projekte oder in Unternehmenskäufe. Spektakulär war der Verkauf des Unternehmens „Deutsche Glasfaser“ im Jahr 2020. Die Braut war hübsch gemacht, wie es im Finanzjargon so schön heißt, und wurde nach inoffiziellen Informationen für rund 2,8 Milliarden Euro von KKR an EQT und Omers verkauft. Der Jahresumsatz der „Deutsche Glasfaser“ wurde zu diesem Zeitpunkt mit rund 70 Millionen Euro beziffert. Das würde ich durchaus als spekulatives Geschäft bezeichnen.

Genauso setzten viele andere Investoren auf das seinerzeit sehr niedrige Zinsniveau, die strammen Ausbauziele und die üppigen Fördergelder in der Bundesrepublik. Zum Vergleich: Im Oktober 2019 lagen die Bauzinsen in Deutschland bei knapp 0,8 %, heute bei fast 4,5 %. Durch den Ukraine-Krieg stiegen die Material- und Energiekosten um ein Vielfaches. Die bürokratischen Hürden – eine echte Spezialität der Deutschen –, der Fachkräftemangel und der Doppelausbau durch den Marktführer erhöhen den Druck auf die Unternehmen zusätzlich. Die anfängliche Euphorie ist dadurch einer tiefen Ernüchterung gewichen und erste Investoren wandern wieder ab.

Zurück von der großen Finanzwelt nach Flensburg: Was werden Ihre nächsten großen Meilensteine oder Herausforderungen sein?

Die Novelle des Telekommunikationsgesetzes Ende 2021 hat uns zahlreiche Änderungen beschert, die wir derzeit umsetzen oder bereits umgesetzt haben. Vieles läuft im Hintergrund ohne viel Aufhebens. Und einiges, speziell im Verbraucherschutz, war auch schon vor der Gesetzesnovelle für uns selbstverständlich, da mussten wir gar nichts ändern. So zum Beispiel kundenfreundliche Verträge mit kurzen Vertrags- und Kündigungszeiten.

Ein großer Brocken ist allerdings die sogenannte TV-Grundversorgung. Zum 1. Juli 2024 schafft der Gesetzgeber das sogenannte Nebenkostenprivileg endgültig ab. Zum Vorteil der Verbraucher. Mieter brauchen dann keine pauschalen Kosten für das Fernsehen mehr bezahlen und können ihren TV-Anbieter frei wählen. Dafür haben wir ein spannendes Angebot entwickelt und bauen derzeit mit Hochdruck die Glasfaser-Infrastruktur in Mehrfamilienhäusern aus.

Ich persönlich setze gerade viel Energie in den Auf- und Ausbau von Kooperationen mit anderen Telekommunikationsunternehmen. Ziel ist es, dass wir unsere guten Förde-Flat Tarife in anderen regionalen Netzen anbieten, so wie wir das schon sehr erfolgreich in Nordfriesland tun. Aber wir öffnen nun auch bald unser Stadtwerke-Glasfasernetz für andere Anbieter. Wir möchten, dass die Bürgerinnen und Bürger mehr Auswahl bekommen. Natürlich freue ich mich, wenn die allermeisten bei uns direkt Kunde werden, aber Wettbewerb macht ja bekanntlich Spaß und verbessert das Angebot für den Nutzer.

Zum Abschluss: Was genau verstehen Sie eigentlich unter „Erstausbau“, der ja bis 2026 abgeschlossen sein soll? Und wie geht es dann weiter?

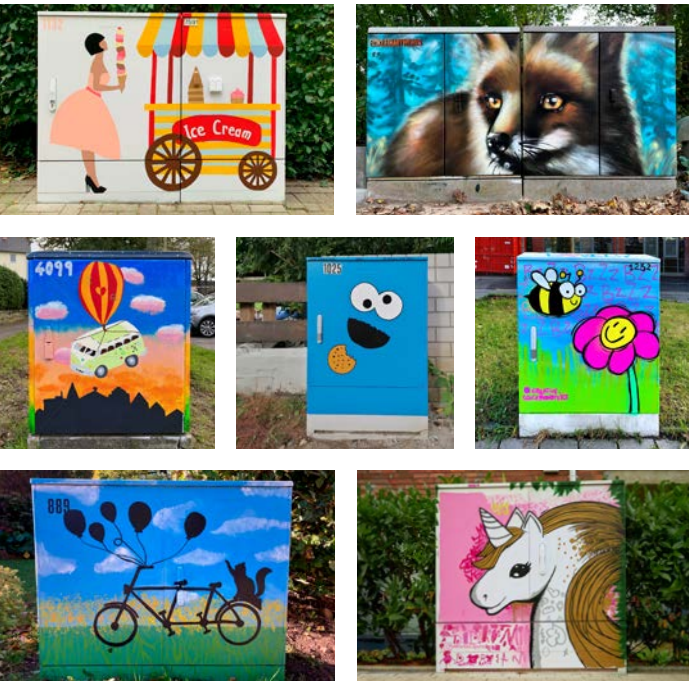
Mit Erstausbau ist das Verlegen aller Trassen und aller bestellten Haus- bzw. Wohnungsanschlüsse im gesamten Ausbaubereich gemeint. Im Fachjargon nennen wir das „homes passed“ und „homes connected bzw. activated“. Also auch für diejenigen, die im Erstausbau keinen Anschluss bestellt haben, liegt die Glasfaser schon einmal vor dem Grundstück bereit. Sie tragen die Kosten für ihren Hausanschluss dann allerdings selbst, während er in der sechswöchigen Aktionsphase in jedem Ausbaubereich kostenfrei ist und der Kunde rund 1.000 € spart. ——— ←



„Seitdem wir unseren Mietern in allen Räumen Glasfaser anbieten können, hat sich die Stabilität unserer Internetverbindung deutlich verbessert. In der lise-zwei muss sich niemand

mehr über Verbindungsausfälle oder langsame Internetgeschwindigkeiten ärgern. Toll ist auch der spontane Service und Vertrieb der Stadtwerke Flensburg – bei Fragen oder Problemen stehen sie uns vor Ort schnell und kompetent zur Seite.“

Dr. Conny Clausen, Leiterin Technologiezentrum und zufriedene Glasfaserkundin



↑ Aus Stromkästen wurden farbenfrohe Hingucker.

Viel auf dem Kasten

Die Flensburger Stromfarben 2023

Schon entdeckt? Überall in der Stadt finden sich kleine Kunstwerke! Mit viel Fantasie haben die Teilnehmer der diesjährigen Stromfarben-Aktion die sonst grauen Stromkästen in farbenfrohe Hingucker verwandelt. Ob mit Pinseln, Spraydosen oder Schablonen: Mit Unterstützung durch ein Künstler- und Pädagogenteam konnten ältere und jüngere ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Initiiert wird das Projekt jährlich vom Kinder- und Jugendtreff „die exxe“. Wir von den Stadtwerken Flensburg unterstützen das Vorhaben gerne, indem wir die Stromkästen zur Verfügung stellen. Zusammen sorgen wir dafür, dass Interessierte ihre künstlerischen Ideen verwirklichen können, gleichzeitig wird so das gesamte Stadtbild bunter und damit aufgewertet. So viel Einsatz wurde natürlich belohnt, denn unter allen Teilnehmern haben wir eine Fahrt mit dem Stadtwerke-Heißluftballon für 2 Personen im Wert von 440 € verlost. ——— ←

Rezeptkalender 2024

Mit Genuss durchs Jahr

Was kommt heute auf den Tisch? Unser Rezeptkalender bietet jeden Monat eine neue kulinarische Idee, die Sie ganz einfach nachkochen können – saisonal, abwechslungsreich und immer richtig lecker. Zudem bietet die Monatsübersicht genügend Platz für Ihre Termine, sodass Sie keine Verabredung aus den Augen verlieren.

Den Kalender erhalten Sie wie gewohnt in unserem Kundencenter in der Nikolaistraße. Sie können den Kalender kostenlos mitnehmen, doch eine Spende für den guten Zweck ist gerne gesehen.

Der Erlös geht in diesem Jahr an Fördehilfe e. V. Jede Woche steht das Team am Volksbad und hält dort ein Angebot an Lebensmitteln, Tierfutter, Kleidung und Hygieneartikeln sowie eine warme Mahlzeit für Obdachlose und Bedürftige bereit. Besonders jetzt im Winter ist der Bedarf an Hilfe groß. Wir danken Ihnen, dass Sie gemeinsam mit uns den Verein Fördehilfe unterstützen! ——— ←



↑ Appetitanreger: Unser Rezeptkalender bietet kulinarische Inspiration.



Folgt uns auf Instagram:
@stadtwerkeflensburgazubis

Unsere Azubis über ihre erste Zeit bei den Stadtwerken

Und, wie läuft's?

Wie jedes Jahr hat unser Stadtwerke-Team im August wieder ordentlich Zuwachs erhalten! Mittlerweile sind einige Wochen vergangen und alle konnten sich einleben. Eine gute Gelegenheit also, um mal nachzufragen, wie es unseren jungen Kollegen bisher gefällt.

„Während meiner Zeit bei den Stadtwerken konnte ich mir bereits einen Einblick von der sehr herzlichen Mitarbeiterkultur machen. Jeder begrüßt jeden, jeder hilft jedem und jeder ist für jeden da. Man fühlt sich als ‚Neuankömmling‘ sehr wohl und wertgeschätzt. Insgesamt werde ich sehr gut durch meine Ausbilder betreut und lerne durch wechselnde Aufgaben täglich dazu.“

Eleferios Markopoulos, Duales Studium Wirtschaftsinformatik

„Ich absolviere ein duales BWL-Studium. Nach zwei Jahren lege ich die Prüfungen zur Industriekauffrau ab und ein Jahr später beende ich mein Studium. So habe ich in drei Jahren zwei Abschlüsse. Nach der Scheersberg-Woche habe ich in der Telekommunikation angefangen, außerdem habe ich einige Tage im Kraftwerkspark und in der IT verbracht. Jetzt bin ich im Service-Center und es ist faszinierend zu sehen, wie viel die Mitarbeiter wissen und wie sie den Kunden helfen.“

Nele Clausen, Duales Studium BWL

„Ich wollte gerne eine Ausbildung machen, die mir eine sichere Grundlage für mein zukünftiges Arbeitsleben bietet und dazu meine Interessen abdeckt. Der sehr gute Ruf der Stadtwerke Flensburg als Arbeitgeber sowie die Arbeitsbedingungen haben dazu beigetragen, dass ich mich auf einen Ausbildungsplatz beworben habe, und ich bin sehr froh, dass dies funktioniert hat!“

Christina Schäfer, Ausbildung zur Industriekauffrau

„Zu Beginn war ich im Service-Center tätig, dort herrscht ein superangenehmes Klima im Team. Das ist auch zwischen den Azubis so. Ich finde es wichtig, dass man einen guten Kontakt zu den anderen Azubis hat, deshalb gefällt es mir auch, dass wir zusammen frühstücken und die Mittagspause zusammen verbringen.“

Celina Leokadia Swane, Ausbildung zur Industriekauffrau

„Besonders gut hat mir die Einführungswoche auf dem Scheersberg gefallen, da wir dort schon die anderen Azubis kennenlernen konnten und viel über den Betrieb gelernt haben. Ebenso gefällt mir, dass ich schon in viele Abteilungen reinschauen durfte, bereits eigenständig arbeiten konnte und mir meine Arbeitszeiten flexibel einteilen kann.“

Levke Stender, Ausbildung zur Industriekauffrau

Das Strampeln hat sich gelohnt

Neuer Kilometerrekord bei Radfahrkampagne

In diesem Jahr kann der Klimapakt Flensburg mit dem Ergebnis seiner alljährlich stattfindenden Radelkampagne „Wir radeln zur Arbeit/Schule/zum Campus!“ einen neuen Kilometerrekord verzeichnen: Insgesamt wurden 117.034 Kilometer in einem dreiwöchigen Zeitraum von 208 Teams bzw. 691 Radfahrern absolviert. Dies entspricht einer Länge von knapp drei Weltumrundungen! Und auch die damit verbundene CO₂-Einsparmenge – im Vergleich zur Autonutzung – von 19,5 Tonnen kann sich sehen lassen. „Fahrradfahren ist gelebte nachhaltige Mobilität und ein wichtiger Baustein auf dem Weg in die CO₂-Neutralität. Ich bin auch selbst ein überzeugter Radfahrer und versuche so oft wie möglich, mein Fahrrad zu nutzen“, so Dirk Thole, Klimapakt-Vorstand und Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg. Und auch die Klimaschutzmanagerin Jördes Wüstermann freut sich über das außerordentlich gute Kampagnenergebnis: „Schön, dass wir auch nach elf Jahren immer wieder neue Menschen für das Radfahren begeistern können. In diesem Jahr haben wir insbesondere mit der Stadtradeln-App noch mehr Teilnehmende mobilisieren können.“ Nicht zuletzt wegen der guten lokalen Resonanz erhielt die Kampagne eine bundesweite Auszeichnung als „Best-Practice-Projekt“ für den Klimaschutz seitens des Bundesumweltministeriums. — ←



↑ Auch sie radelten für den Klimaschutz (v. l. n. r.): Dirk Thole (Klimapakt-Vorstand), Kalle Karton (Klimapakt-Maskottchen) und Jördes Wüstermann (Klimaschutzmanagerin).



↑ Der Eisbär an der Hafenspitze ist ein weithin sichtbares Zeichen für den Klimawandel.

Vom Pol zur Förde

Kunstinstallation „Eisbär“ im Flensburger Hafen

Seit Ende September befindet sich im Bereich der Hafenspitze eine gut sichtbare Eisbär-Installation auf dem Wasser. Der Klimapakt Flensburg e.V. initiierte die Kunstaktion in Kooperation mit dem Flensburger Künstler Johannes Caspersen. Damit soll im öffentlichen Raum auf den Klimawandel aufmerksam gemacht werden. „Wir möchten mal auf eine ganz andere Art und Weise auf die Klimaproblematik hinweisen und zum Nachdenken anregen. Der Eisbär erinnert uns alle täglich an den Verlust seines Lebensraumes und die damit verbundene Hintergrundproblematik“, so Jördes Wüstermann (Klimaschutzmanagerin der Stadt Flensburg). Flensburg ist nicht die einzige Stadt in Schleswig-Holstein, die diese Art der Klimakommunikation nutzt, um emotionale Aufmerksamkeit zu erzeugen. Andernorts regen Eisbär-Skulpturen immer wieder zu Gesprächen über den Klimawandel vor Ort an. Die Kunstaktion läuft noch bis Dezember 2023. — ←

Konzessionsvertrag unterzeichnet

Stadtwerke bleiben Stromnetzbetreiber

Im September haben Flensburgs Oberbürgermeister Dr. Fabian Geyer und Stadtwerke-Flensburg-Geschäftsführer Dirk Thole den Stromnetz-Konzessionsvertrag unterschrieben. Damit bleiben wir bis mindestens 2043 weiterhin Betreiber des Flensburger Stromnetzes. „Als Stadt Flensburg freut es uns, dass wir mit den Stadtwerken auch in den kommenden zwei Jahrzehnten einen kompetenten Partner an unserer Seite haben, der die Stromversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger sicherstellen kann“, so Oberbürgermeister Dr. Fabian Geyer. Auch für Dirk Thole, Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg, stellt die Vertragsunterzeichnung einen wichtigen Schritt in die Zukunft dar: „Dass die Stadt uns dieses Vertrauen entgegenbringt, ist auch die Bestätigung dafür, dass wir seitens der Stadtwerke Flensburg bisher einen sehr guten Job gemacht haben.“ Thomas Räther, Geschäftsbereichsleiter Netze bei den Stadtwerken, ergänzt: „Als erfahrener Netzbetreiber der Stadt sind wir uns unserer Verantwortung der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger bewusst. Deshalb freuen wir uns über das Vertrauen der Gremien und sind uns sicher, dieser Aufgabe weiter gerecht zu werden. In Zukunft werden wir bei neu zu verlegenden Stromversorgungsleitungen nur noch Erdkabel verlegen. Es wird keine Freileitungen mehr geben.“ ——— ←



↑ Die Stromversorgung Flensburgs bleibt in kommunaler Hand: Thomas Räther, Geschäftsbereichsleiter Netze, Dr. Fabian Geyer, Oberbürgermeister Flensburg, und Dirk Thole, Geschäftsführer Stadtwerke Flensburg, bei der Vertragsunterzeichnung (v. l. n. r.).



↑ Wissen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie: Unser Expertengremium kontrolliert und unterstützt uns auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Mit Blick fürs Grüne

Expertengremium zur Klimaneutralität

Bis 2035 wollen die Stadtwerke zum klimaneutralen Energieversorger einer ganzen Stadt werden. Die genauen Schritte hierzu sind in unserem Transformationsplan genau definiert (s. S. 6 f.). Um den Fortschritt der Maßnahmen laufend zu überprüfen, haben wir ein Expertengremium ins Leben gerufen, das einmal jährlich die Umsetzung kontrollieren wird. Es ist interdisziplinär besetzt, da sowohl technische als auch wirtschaftliche Aspekte zu bewerten sind. Die Mitglieder sind: Michael Kohnagel (FAB), Jürgen Möller (SBV), Till Fuder (Stadt Flensburg, Sachgebiet Klimaschutz und Klimaanpassung), Prof. Dr. Pao-Yu Oei (Europa-Universität Flensburg), Prof. Dr. Ing. Dirk Volta (Hochschule Flensburg), Karsten Müller-Janßen (Stadtwerke Flensburg), Peer Holdensen (Stadtwerke Flensburg) und Erik Brauer (IB.SH). Lars Waldmann (ew-con und Gemeinwohl) wird als neutraler Moderator fungieren.

Wir danken allen Mitgliedern für ihren Einsatz und dass sie dieses so wichtige Projekt unterstützen! ——— ←

Heißer Tipp!

Unsere Gewinner

Das Glück war auf der Seite von Antje Meinshausen und Dirk Jäger aus Flensburg. Sie haben bei unserem letzten Kreuzworträtsel mitgeknobelt, die richtige Lösung FERNWAERME eingesendet und den Hauptpreis, einen 100 €-Gutschein für die Buddha-Lounge gewonnen. Wir wünschen viel Spaß und guten Appetit!

Voller Einsatz für Patienten

Bundeswehrehubschrauber nutzt Flughafen Flensburg

Es ist das beste Beispiel dafür, wie Rettungskräfte und Vertreter der relevanten Infrastruktur aus allen Bereichen Hand in Hand arbeiten: Im November führten Einsatzkräfte auf Sylt und in Flensburg mit Unterstützung der Bundeswehr einen Krankentransport durch, bei dem der Flughafen Flensburg eine zentrale Rolle spielte.

Nötig wurde dies, da ein Patient vom Krankenhaus in Westerland in die DIAKO nach Flensburg verlegt werden musste. Da alle anderen Transportmöglichkeiten ausfielen, wandten sich die Verantwortlichen an die Bundeswehr, sodass ein SAR-Hubschrauber der Marine vom Typ NH-90 den Patienten aufnahm und in nur wenigen Minuten an die Förde flog. Auf Grund der Größe und des Gewichts konnte der Hubschrauber jedoch nicht den Dachlandeplatz der DIAKO anfliegen und landete stattdessen am Flughafen Flensburg.

Auch hier lief alles wie am Schnürchen: Die Berufsfeuerwehr wartete bereits und hatte alles für die Landung vorbereitet. „Normalerweise ist die Beleuchtung der Landebahn nachts ausgeschaltet, doch es gibt eine Feuerweherschließung, sodass die Einsatzkräfte auch den Schlüssel für den Tower an sich nehmen können,“ erklärt Thomas Räther, Geschäftsführer des Flughafens Flensburg. Zudem erhalten alle Gruppenführer eine Unterweisung, sodass sie im Einsatzfall jederzeit die Lichtenanlage anschalten können. Herr Räther ergänzt: „Der Flughafen Flensburg ist ein wesentlicher Baustein der hiesigen Infrastruktur und hat schon oft eine wichtige Rolle bei Hilfeinsätzen gespielt. So landen und tanken die Hubschrauber der Bundespolizei bei uns, wenn es um Grenzschutz oder hoheitliche Aufgaben geht.“



↑ Der Flughafen Flensburg ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Infrastruktur.

In jeder Hinsicht fortschrittlich

Darum setzen die Stadtwerke Flensburg auf E-Sport

Die Stadtwerke Flensburg bieten seit September 2023 E-Sport als Teil des Betriebssport-Portfolios an. Damit sind wir das erste Unternehmen im Norden Schleswig-Holsteins, das den eigenen Mitarbeitern dieses Angebot machen kann. Darüber hinaus wird der elektronische Sport auch im Bereich der Personalakquise eine Rolle bei uns spielen.

Doch was versteht man eigentlich genau unter E-Sport? Im Grunde bezeichnet der Begriff das wettbewerbsorientierte Spielen von Computer- und Videogames. Es dreht sich alles darum, besser zu werden und das eigene Spiel ständig zu optimieren. Wer ambitioniert E-Sport betreibt, beschäftigt sich mit Trainingsplänen, Ausgleichssport, Besprechungen, Abstimmungen im Team sowie der Analyse von Gegnern, Teams, Wettbewerben und neuen Spielinhalten. Damit gelten für E-Sport die meisten Merkmale, die auch für traditionelle Sportarten gelten.

E-Sport als Motor für Fertigkeiten und Fähigkeiten

Aufgrund seiner Komplexität und der Tatsache, dass die meisten E-Sport-Disziplinen im Team gespielt werden, ist E-Sport ein sehr effektives Werkzeug, wenn es um die Vermittlung von Fertigkeiten und die Stärkung von Fähigkeiten geht. Dazu gehören beispielsweise die Förderung des analytischen, strategischen und taktischen Denkvermögens, die Verbesserung der Multitasking- und Teamfähigkeit, die Förderung der Stressresistenz und die Verbesserung des peripheren Sehens.



↑ Modern und zukunftsorientiert:
Wir fördern den E-Sport.

Einsatz von E-Sport im Personalwesen

Aus unternehmerischer Sicht bietet E-Sport sehr gute Möglichkeiten, die eigenen Mitarbeiter in einem spielerischen und positiv besetzten Umfeld weiterzuentwickeln. Von besonderer Relevanz ist E-Sport vor allem für jüngere Zielgruppen. Eine Untersuchung der Fachhochschule Westküste zusammen mit dem Sportanalyse-Dienstleister Nielsen Sports hat ergeben, dass E-Sport bei jungen, technikaffinen und überdurchschnittlich gebildeten Menschen eine größere Rolle im Leben einnimmt. Wir sind offen für neue Ideen und Ansätze, die unsere Belegschaft und unser Unternehmen bereichern. Daher werden wir bei unterschiedlichen Konzepten zukünftig verstärkt auf E-Sport setzen. Im Übrigen besteht seit Jahren bereits eine Kooperation mit dem Flensburger eSports Nord e.V., die wir weiter intensivieren wollen, um gleichzeitig unser Engagement in der Region auszubauen. ←

Für unsere Glückspilze

Unsere Gewinne



1.-20. PREIS

1 von 20 sh:z Kalendern

21.-30. PREIS

1 von 10 Kalendern mit Flensburg-
bildern von Herbert Ohms

			japanischer Reiswein	8	alkalische Verbindung	Garantie	Eier legen und ausbrüten	Betreuer von Studenten
			Vorname des Reformators Hus		ausgedehnt	jetzt		Geschenk, Almosen
schwed. Pop-legende	Überbringer	Stadt an der Saale				Strudelwirkung	1	
	7		Opernsolo-gesang	besonders; außerdem				
Mutter der Kriemhild im Nibelungenlied		zeitlich später, hinterher			3	Vorbeter in der Moschee		engl. Schriftsteller (Roald)
			unverfälscht	Außenschicht bei Bäumen				6
kantig, nicht rund		2			bekümmert sein (sich ...)	Spanielrasse (Kurzwort)		Bescheinigung
Stuhlplatte	Bundesstaat der USA		erfunden, eronnen					
				aus Ängstlichkeit zögern		Hafendamm		10
Flurkorridor		Lebenshauch			5	Maulesel		US-Filmstar: ... Gardner
				Gewürznuss				
heftiger Unwille		kostbar; menschlich vornehm				9	die erste Frau (AT)	
			4	Salz der Salpetersäure				

Einsendeschluss ist der 10.01.2024. Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 2.

Lösungswort ▶

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

NAME _____ STRASSE _____ PLZ/ORT _____

E-MAIL _____ TELEFON _____ ALTER _____